

## **Angelus Silesius: 12. Der geheime Hirsch und sein Bronn (1650)**

1      Der Hirsch, der lauft und sucht ein kühles Brünnelein,  
2      Damit sein Herz erquickt und ruhig möge sein.  
3      Die Seele, die Gott liebt, die eilet zu dem Bronnen,  
4      Aus dem der süße Bach des Lebens kommt geronnen.  
5      Der Bronn ist Jesus Christ, der uns mit seinem Quall  
6      Im wahren Glauben tränkt und stärkt vor Sündenfall.  
7      Bleibst du bei diesem Quall und trinkst oft aus dem Bronnen,  
8      So hast du, meine Seel, ganz seliglich gewonnen.

(Textopus: 12. Der geheime Hirsch und sein Bronn. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/322>)